



Auszug aus dem Protokoll vom

4. September 2006

261 16.04 Gemeinderat
16.04.24 Kleine Anfragen

Beantwortung Kleine Anfrage von Andreas Geistlich über den Verkehr auf der Engstringerstrasse

Am 23. Juni 2006 ist von Andreas Geistlich eine Kleine Anfrage mit dem nachstehenden Wortlaut eingegangen:

„Im Moment entsteht am Südufer der Limmat auf Unterengstringer Gemeindegebiet eine neue, grössere Wohnsiedlung. Diese wird von der Engstringerstrasse her erschlossen.

Es ist zu befürchten, dass durch Fahrzeuge welche von Schlieren her kommend in die neue Siedlung abbiegen wollen, Rückstaus auf der Engstringerstrasse entstehen.

Wie schätzt der Stadtrat diese Problematik ein?
Was für Möglichkeiten bestehen, diesem Problem vorzubeugen?“

Antwort des Stadtrates

Die neue Strasse liegt auf dem Gebiet der Gemeinde Unterengstringen und betrifft einen Anschluss an eine Kantonsstrasse. Zudem ist die Problematik komplex. Der Ressortvorsteher Bau und Planung hat deshalb ein Kurzgutachten in Auftrag gegeben. Gemäss diesem ist bei einem Vollausbau des Quartierplangebietes Zelgli in den Spitzenzeiten mit Kolonnenbildung auf der Engstringerstrasse zu rechnen.

Allerdings funktioniert auf der Schlieremer Seite bei der Limmataustrasse eine vergleichbare Situation mit einem grösseren Einzugsgebiet ohne besondere Massnahmen gut. Deshalb schätzt der Stadtrat die Situation als nicht gravierend ein und möchte vorerst von weiteren Massnahmen absehen.

Gemäss Auskunft der Gemeinde Unterengstringen ist zudem vorgesehen, im Bereich der neuen Strasse eine Bushaltestelle einzurichten. Diese hilft, den Verkehr zu verlangsamen, was wiederum zu besseren Abbiegemöglichkeiten führt.

Eine mögliche Massnahme zur Verhinderung von Kolonnen ist eine Linksabbiegespur wie bei der Abbiegung Rohrstrasse. Die Engstringerstrasse ist aber eine Kantonsstrasse und der Linksabbieger müsste durch die Gemeinde Unterengstringen beantragt werden. Schlieren kann in eigener Regie nichts unternehmen.

Ob ein Antrag für eine Abbiegespur vom Kanton positiv aufgenommen würde, ist fraglich. Der Quartierplan und damit auch die Erschliessung des neuen Quartieres und der Bau der neuen Strasse wurden durch die kantonalen Instanzen bewilligt. Diese haben keinerlei Auflagen gemacht.

Der Stadtrat wird die Situation aber beobachten und wenn nötig intervenieren.

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN
Präsident Schreiber

Versand:

Peter Voser

Peter Hubmann